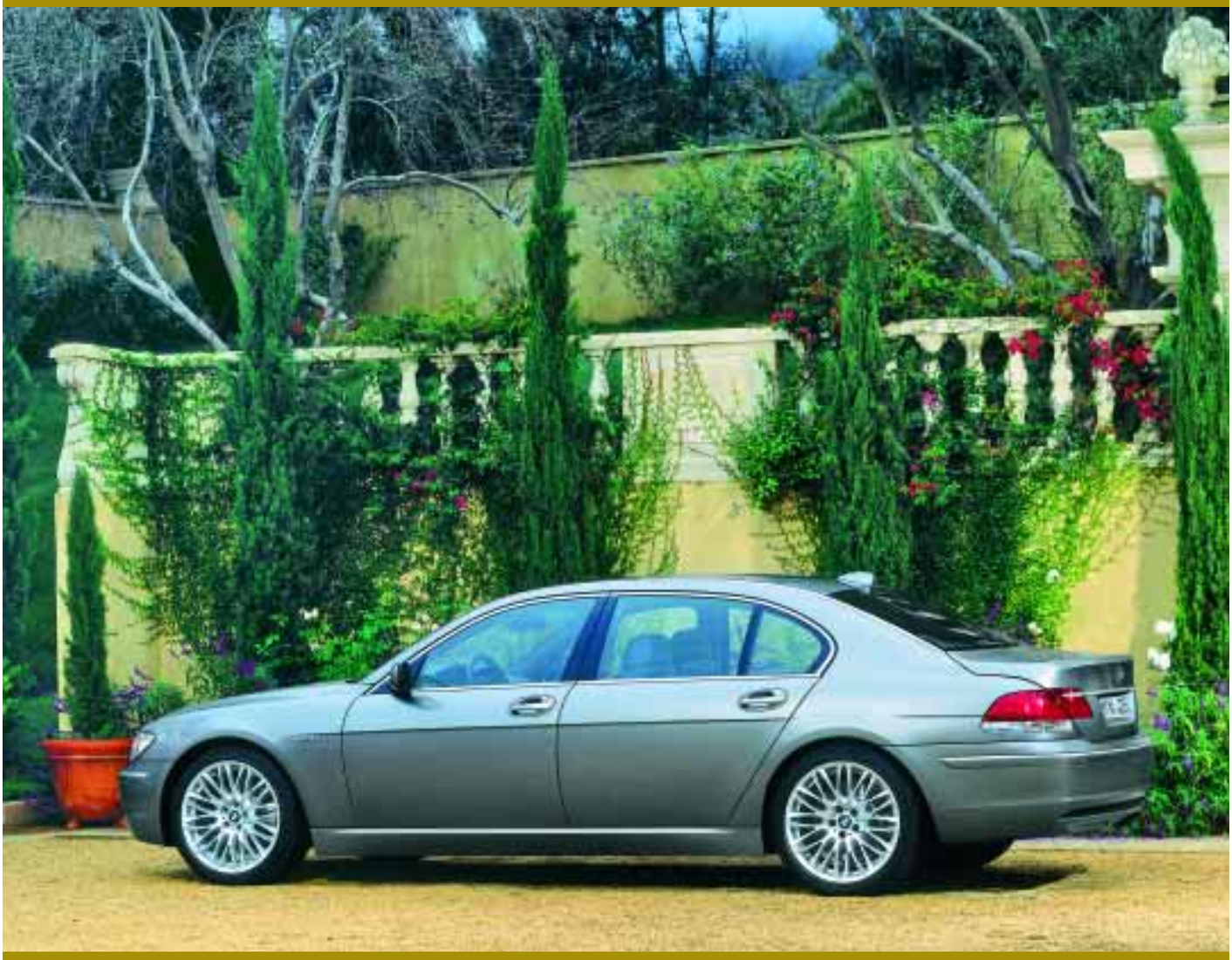
BMW 7ER-REIHE IST FIT FÜR DIE ZWEITE LEBENSHÄLFTE



FEINARBEIT IM DESIGN, OPTIMIERTES IDRIVE UND FÜNF MOTORVARIANTEN MIT MEHR LEISTUNG OHNE MEHRVERBRAUCH

Der erfolgreichste BMW 7er aller Zeiten wurde jetzt für die zweite Hälfte des Modellzyklus fit gemacht. Fünf von sechs Motorvarianten sind neu und bieten mehr Leistung bei konstantem oder sogar gesenktem Verbrauch. Neue Ausstattungen und Feinarbeit im Design gehen mit Optimierungen im Fahrwerksbereich und beim iDrive Bedienkonzept einher. Die Preise blieben ausstattungsbereinigt konstant und reichen vom Einstiegs-Benziner 730i ab 62.000 Euro über 79.000 Euro für den „großen" Diesel 745d bis zum „langen" Zwölfzylinder 760Li für 117.300 Euro.

Seit 2001 glänzt die 7er-Reihe bereits mit technologischen Highlights wie aktivem Fahrwerk, verstellbaren Stoßdämpfern und Luftfederung mit automatischem Niveauausgleich. Für besten Komfort sorgen bis zu 85 Elektromotoren und zur Steuerung von Hunderten von Funktionen reichen trotzdem weniger als ein Dutzend Bedienelemente aus.

DIESEL-TECHNOLOGIESPRUNG

Vollaluminium-Kurbelgehäuse, Common Rail 3 mit Piezo-Einspritztechnik und EU-4-Technologie mit serienmäßigem Partikelfilter bedeuten für die Diesel der 7er Reihe einen Technologiesprung. Der völlig neu entwickelte Achtzylinder mit 220 kW/300 PS und 700 Nm maximalem Drehmoment ist weiterhin mit dem serienmäßigen Sechs-Gang-Automatikgetriebe kombiniert. Der 170 kW/231 PS starke Reihensechszylinder-Selbstzünder liefert maximal 520 Nm. Damit ist nun der Diesel-Spurt von 0 auf 100 km/h in 6,8 oder 7,8 Sekunden möglich, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 250 km/h oder 238 km/h und der Durchschnittsverbrauch 9,5 oder 8,2 Liter pro 100 Kilometer.

INNOVATIVE BENZINMOTOREN

Der bereits im BMW 630i verwendete Reihensechszylinder mit Magnesium-Aluminium-Kurbelgehäuse und vollvariablem Ventiltrieb VALVETRONIC ist hinsichtlich Literleistung und Leistungsgewicht der innovativste Großserie-Benziner. Mit 190 kW/258 PS und 300 Nm leistet er 12 Prozent mehr als sein Vorgänger und verbraucht fast fünf Prozent weniger Kraftstoff: 7,8 Sekunden Beschleunigungszeit, 244 km/h Spitze und 10,1 Liter Durchschnittsverbrauch.

Die souveränen und kultivierten Achtzylinder als Kerntriebwerke der 7er Reihe bringen jetzt 270 kW/367 PS oder 225 kW/306 PS und liefern 490 oder 390 Nm maximales Drehmoment bei unverändertem Verbrauch. Eine Alleinstellung auf dem Weltmarkt genießt weiterhin der erst 2003 eingeführte Zwölfzylinder mit 327 kW/445 PS und 600 Nm. Vierventiltechnik, VALVETRONIC, Doppel-VANOS und Benzindirekteinspritzung sind eine einmalige Kombination.

DREI FAHRWERKPAKETE

Das überarbeitete und weiterentwickelte Aluminium-Serienfahrwerk zeichnet sich mehr denn je durch hohe Lenkpräzision und außergewöhnliche Leichtfüßigkeit aus. Das Highend-Fahrwerk „Adaptive Drive“ fasst nun Dynamic Drive und das Dämpferkontrollsystem EDC-K zusammen - für höchste Fahrdynamik und maximalen Komfort. Vollvariable Stabilisatoren vorn und hinten unterdrücken ein Wanken in Kurven fast völlig. Entsprechend wechselnden Straßen-, Fahr- und Beladungsverhältnissen wird die Dämpfercharakteristik permanent von komfortabel bis sportlich straff angepasst. Der Fokus des Sportpakets liegt schließlich mit der Kombination aus sportlicher Fahrwerksauslegung und Dynamic Drive auf der Fahrdynamik.

NOCH KUNDENFREUNDLICHER

Alle Fahrfunktionen befinden sich weiter im Bereich um das Lenkrad. Wichtige, aber weniger häufig notwendige Komfort-Einstellungen und die Bedienung der Audio-Anlage, des Telefons und des Navigationssystems erfolgen über den zentral angeordneten „Controller“. Die optimierte Menüführung, eine überarbeitete Darstellung und die direkte Anwahl von Audioquelle sowie Radiofrequenzband machen das iDrive System noch benutzerfreundlicher.

Xenon-Licht ist Serie und adaptives Kurvenlicht optional erhältlich. Das zweistufige Bremslicht warnt nachfolgenden Verkehr bei starker Verzögerung. Auch digitale Fernsehsender können empfangen werden und der CD-Wechsler ist MP3-fähig. Der Telematikdienst BMW Assist und das Internetportal BMW Online sind beim Einbau von Autotelefon und Navigationssystem ab Werk automatisch enthalten.

Text: Karl Seiler | Bilder: BMW

... und nächste Woche im **Autohandel:** RENAULT MODUS

Weiße Blinkleuchten und der markante Powerdome in der Motorhaube prägen die dezent überarbeitete Frontpartie.

Der aufgesetzte Kofferraumdeckel wirkt mit geänderten Heckleuchten und neuer Chromleiste weniger massig als bisher.

Das luxuriöse Interieur veredelt eine neue Material- und Farbauswahl.